

Wirkunge der Planeten in der Ge- burtstunden des Menschen.

H.

S *Aturnus* wann der in der Geburt ein Herr er-
sfunden wird / zeucht er sich auff Hohmuth / Hoffart vnd
Auffblasen des Gemüts / geneigt zu aller Bosheit / Frevel/
Schalckheit vnd Betrübung. Sonst Gottfürchtig / vnd et-
nes guten Glaubens / rathgebzig vnd geschickt zu rechtmessig-
gem Außspruch / allein in seinen eigen Sachen nicht am ges-
schicktesten. Ist eigensinnig / vnd eines besondern wesens / we-
niger Speise / aber vielen Trancks. Hat nicht viel lust zu
Weibern vnd Kindern / Leibes halben macht er seine Geburt
mager / dürrer vnd kalter *Complexion*, mit schädlicher Feuch-
tigkeit / giebt eine bleiche Farbe / vnd bringt offft Kranckheiten /
die er auch seiner Geburt oberheufft / als : Lungensucht / *Pod-
gram*, bettreissende Kranckheiten / fallende Sucht / Enssen vnd
Geschwär / Kalheit von Haar / blinde Augen / vnd dergleichen
viel beschwerliche Kranckheiten / welche aus böser Feuchtigkeit
entstehet.

Seine geburt stirbt entweder außserhalb des Vaterlandes
an verlassenen vnbekanten steten oder an feuchten orten.

Wenn der *Mercurius* felle in das Haus *Saturni*, so ist
nicht gut / dann alßdann wird seine geburt ein mißgart mensch-
liches wesens / ein Teuffelsbanner / Wahrsager (wie man sie
nennet) ein verfolger Vater / Mutter / Freunde / vnd aller
menschlicher Gesellschaften. Ist fürwar ein ehrlicher Vogel /
den man in einen sonderlichen Barer setzen muß.

Iupiter